

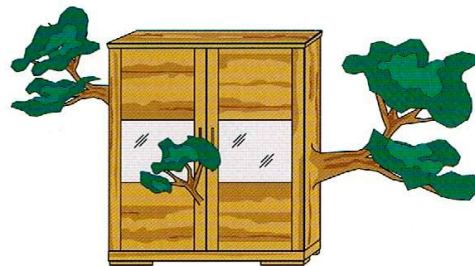
Wichtige Hinweise zu Ihren neuen Massivholzmöbeln

Wie ein Naturprodukt:

HOLZ LEBT!

Somit Ihr Massivholzmöbel auch!

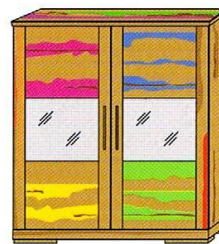
Holz ist kein uniformer oder homogener Werkstoff; jeder Baum, jedes Stück Massivholz hat seine eigenen, unverwechselbaren Merkmale. Somit haben auch Möbel aus Massivholz besondere Ursprungszeichen. Charakteristisch für diesen naturgewachsenen Werkstoff sind Farb- und Strukturunterschiede, Verwachsungen, Unregelmäßigkeiten, Druckstellen, Äste, Harzgallen, Haar- und Kreuzrisse sowie Spannungen (Drehwuchs), die je nach Holzart und Wuchsgebiet unterschiedlich sind. Es sind Echtheitsmerkmale, die dem Holz erst die natürliche Schönheit verleihen und jedes Stück Möbel zu einem Unikat werden lassen. Auf schwankende Raumtemperaturen und Luftfeuchtigkeit - auch Jahreszeitenbedingt - reagiert Holz. Es "arbeitet". Spannungen im Holz sowie ein Verziehen des Holzes sind daher nicht immer auszuschließen. Um die Stabilität zu verbessern, werden sogenannte Leimholzplatten als Basis für Massivholzmöbel genutzt. In einem aufwendigen Produktionsverfahren werden einzelne Lamellen mit schadstofffreiem Leim an Kopf und/oder Seite zusammengesetzt. Diese Lamellen können in Breite und Länge innerhalb einer Platte unterschiedlich sein. Es ist handelsüblich, holzbedingte Fehler durch Einsetzen von Astspots und/oder Lamellos zu beseitigen. Alle vorgenannten Merkmale sind ein Beweis des natürlichen Ursprungs und geben keinen Anlaß zu Beanstandungen. Funktion, Gebrauch, Wert und Haltbarkeit dieser Möbel werden dadurch nicht beeinträchtigt.



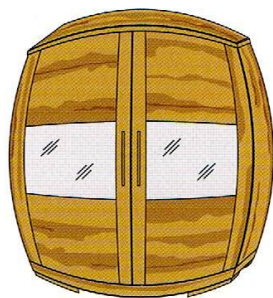
Äste



Drehwuchs



Farbunterschiede



Quellen



Schwinden

Wichtige Hinweise zu Ihren neuen Massivholzmöbeln

IHR MÖBELSTÜCK FÜHLT SICH WOHL
IN FOLGENDEM RAUMKLIMA:

- TEMPERATUR STABIL: 18-23 °C
- LUFTFEUCHTIGKEIT STABIL: 45-55 %
- KEIN DIREKTES SONNENLICHT AUF DAS MÖBEL.

Die Lebensgeschichte eines Baumes wird durch charakteristische Wachstumsmerkmale wie Zeichnung, Struktur und Farbe geprägt. Kein Baum gleicht dem anderen. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbaren Echtholzmöbel in modellbezogener Material- und Verarbeitungsstruktur ein echtes Unikat mit einem einzigartigen Erscheinungsbild. Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit, beispielsweise zwischen Planungsmuster und Lieferung, kann deshalb nicht garantiert werden. Diese Natur-Farbspiele sind eine warentypische Eigenschaft des gewachsenen Naturwerkstoffes und ein wesentliches, unverwechselbares Echtheitsmerkmal, kein Beandstandungsgrund.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der ständig Feuchtigkeit aufnimmt und wieder abgibt, je nach dem Feuchtigkeitsgehalt der lokalen Umgebung. Darum sollten Möbel keiner extrem großen oder zu geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Holz beginnt sonst wieder zu arbeiten, sich zu verziehen, offene Leimfugen oder Risse zu zeigen. Das Raumklima, das für Mensch und Pflanzen am besten ist (Medizin und Wissenschaft empfehlen Jahresdurchschnittswerte von 45-55 % Luftfeuchtigkeit bei 18-23 °C, kurzfristige Abweichungen von diesen Empfehlungen schaden nicht), ist auch für Kastenmöbel richtig.

Starkes Kunst- und insbesondere Sonnenlicht verändert Oberflächen, besonders Holzoberflächen. Diese Art von "Sonnenbrand" lässt Naturhölzer vergilben, gebeizte Hölzer ausbleichen. Schützen Sie Ihre wertvollen Möbeln unbedingt vor extremer Lichteinwirkung, da eine 100-prozentige Lichtechtheit materialbedingt nicht zu erreichen ist. Das Sonnenlicht verändert alle Materialien! Besondere Vorsicht ist deshalb in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten, dort sollten bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, da sonst eine Oberfläche schon nach wenigen Wochen an den beschienenen Stellen holzartbezogen heller oder dunkler werden kann.

Massives Holz ist ein „lebendiger“ Werkstoff, der sich bei starken Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit geringfügig verändern kann. Da für Gomab Möbel nur gut abgelagerte Hölzer verwendet werden, ist dieser Effekt auf ein Minimum begrenzt. Funktion und Gebrauchswert sind keinesfalls eingeschränkt. Extrem trockener Zentralheizungsluft und überhöhten, sowie extrem nassen und niedrigen Zimmertemperaturen sollten Massivholzmöbel nicht ausgesetzt werden.